

Niederschrift

**über die 32. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Stadt Olfen
am Dienstag, 26.06.2018
Bürgerhaus, Kirchstraße 22, 59399 Olfen**

Beginn: 18:00 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender:

Vinnemann, Heinrich

Auverkamp, Karl-Heinz

Birken, Heribert

Burbank, Christian

Danielczyk, Ralf

Kötter, Christoph

Lueg, Karl-Heinz

Müller, Jürgen

Schulte im Busch, Franz-Josef

Szuty, Udo

Von der Verwaltung:

Bürgermeister Sendermann, Wilhelm

Schmalenbeck, Christopher

Pohlmann, Michaela

Abwesend:

Ahmann, Reinhard m.E.

Große-Wichtrup, Christoph m.E.

Kortenbusch, Christian m.E.

Närmann, Matthias m.E.

Pohl, Klaus o.E.

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Anwesenden, insbesondere die Zuschauer und die Presse und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Tagesordnung:

A. Öffentliche Sitzung

1. Mitteilungen und Anfragen

1.1 Brücke zwischen Olfen und Ahsen

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über die Pressemitteilung betreffend der Brücke zwischen Olfen und Ahsen. Eine Behelfsbrücke soll bis zur Herstellung einer endgültigen Lösung mit Neubau und Ortsumgehung die Verbindung zwischen Olfen und Ahsen wiederherstellen. Zu dem Thema ist im Herbst eine Bürgerversammlung geplant.

1.2 Brücke über die Steverumflut

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass für den Bau der geplanten Fahrrad- und Fußgängerbrücke über die Steverumflut an der Füchtelner Mühle derzeit ein Förderantrag vorbereitet wird. Eine Förderung in Höhe von 70 % ist möglich. Die Umsetzung der Maßnahme ist für das kommende Jahr geplant.

1.3 Bürgerwindpark

Bürgermeister Sendermann berichtet über den aktuellen Sachstand der Bürgerbeteiligung am Windpark. Bis jetzt gibt es rund 100 Bürger, die ihr Interesse dazu bekundet haben. Die beiden Windkraftanlagen werden fristgerecht fertig.

1.4 Energetische Ertüchtigung Hallenbad

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über die Planung zur energetischen Ertüchtigung des Hallenbades in Olfen. Bis Ende Juli wird ein Förderantrag in dem Sonderprogramm der Städtebauförderung "Soziale Integration im Quartier 2018" eingereicht. Das Förderprogramm ermöglicht einen Fördersatz von 90 %. Die Planunterlagen werden in der nächsten Bau- und Umweltausschusssitzung vorgestellt.

1.5 Abstufung der K 14

Laut Beschluss des Kreisausschusses für Straßen- und Hochbau teilt Bürgermeister Sendermann dem Ausschuss mit, dass die K 14 nicht zur Gemeindestraße herabgestuft wird. Die bisherige Klassifizierung als Kreisstraße bleibt bestehen.

1.6 Straßenbaumaßnahme K 7

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über den Baubeschluss vom Kreis Coesfeld für die Straßenbaumaßnahme K7. Die K 7 dient als Verbindung

zwischen Olfen und Bork. Die Sanierung der Straße wird vom Kreis Coesfeld durchgeführt.

1.7 Änderung der Lageranlage "Keller Pyro"

Auf Antrag der Firma Keller Pyro für eine beträchtliche Änderung der Lagerkapazitäten für explosive Stoffe, teilt Bürgermeister Sendermann dem Ausschuss mit, dass der Antrag von der Bezirksregierung Münster nun genehmigt wurde.

1.8 Eichenprozessionsspinner

Bürgermeister Sendermann berichtet über die diesjährige Plage der Eichenprozessionsspinner. Vor allem im Innenstadtbereich wurden die Nester seitens des Bauhofes entfernt. Im Außenbereich, wo keine direkte Gefährdung für die Bürger besteht, wird nicht eingegriffen.

1.9 Marktplatzgestaltung

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über eine neue Marktplatzgestaltungsmaßnahme. Für ein schöneres Erscheinungsbild und ein gemütlicheres Ambiente wurde mit den Gewerbetreibenden besprochen, den Marktplatz mit Pflanzkästen als Raumteiler zu den Sitzbereichen auszustatten und diese einheitlich zu bepflanzen.

1.1 Neue Stever

0

Bürgermeister Sendermann setzt den Ausschuss über den neuesten Sachstand zum Projekt "Neue Stever" in Kenntnis. Die Bezirksregierung würde das Projekt grundsätzlich mit einer 80-prozentigen Förderung unterstützen.

1.1 Anfrage Ausschussmitglied Auverkamp

1

Ausschussmitglied Auverkamp erkundigt sich nach der Bauzeit der neuen Brücke nach Ahsen.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Bauzeit im Regelfall ca. 5 –10 Jahre beträgt.

2. Rahmenplanung Olfener Westen

VO/0738/2018

Herr Schmalenbeck stellt dem Ausschuss den Vorentwurf des Rahmenplanes Olfener Westen vor. Ziel der Planung ist, den Olfener Westen touristisch weiterzuentwickeln. Herr Schmalenbeck gibt einen Überblick, wie der Bereich in Zukunft genutzt werden kann.

Ausschussmitglieder Kötter und Lueg loben insbesondere die Schaffung von Übernachtungsmöglichkeiten und die Errichtung von Stellplätzen für Wohnmobile.

Ausschussmitglied Burbank fragt an, warum die bisherige Brücke am Floßanleger auf dem vorgestellten Plan nicht mehr dargestellt ist.

Herr Schmalenbeck antwortet, dass der neue Rahmenplan eine Verlegung der Anlegestelle vorsieht. Somit kann die jetzige Brücke entfernt werden.

Ausschussmitglied Burbank fragt nach der Querungshilfe für Radfahrer und Fußgänger an der Füchtelner Mühle.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt den Vorentwurf des Rahmenplanes Olfener Westen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, zur Beteiligung der Öffentlichkeit eine Bürgerversammlung durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

3. Aufstellung einer Satzung gem. § 35 Abs. 6

VO/0744/2018

Baugesetzbuch (BauGB) für den Bereich "Füchtelner Mühle"

Herr Schmalenbeck erklärt, dass der Tagesordnungspunkt 3 auf den vorherigen Tagesordnungspunkt aufbaut, da die Maßnahme Bestandteil der Rahmenplanung Olfener Westen ist. Er erläutert dem Ausschuss die Hintergründe zur Aufstellung einer Satzung gem. § 35 Abs. 6 Baugesetzbuch (Außenbereichssatzung).

Ausschussmitglied Birken fragt an, ob der Nutzungsrahmen für den Bereich der Füchtelner Mühle erweitert werden kann.

Bürgermeister Sendermann nimmt den Hinweis auf und sagt eine Klärung zu.

Der Bau- und Umweltausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Olfen folgende Beschlussfassung:

1. Die Aufstellung einer Satzung nach § 35 Abs. 6 BauGB für den Bereich „Füchtelner“ Mühle wird beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gem. § 3 Abs. 2 BauGB und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

4. Planung zur Erschließung des Gewerbegebietes VO/0749/2018 Olfen-Ost II

Bürgermeister Sendermann stellt dem Ausschuss die aktuelle Erschließungsplanung des Gewerbegebietes Olfen-Ost II vor. Auf Anfrage von Ausschussmitglied Kötter erläutert Bürgermeister Sendermann die zukünftige Regenentwässerung des Gebietes.

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die vorgestellte Planung zur Erschließung des Gewerbegebietes Olfen-Ost II zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Arbeiten zur Realisierung des ersten Bauabschnitts öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Errichtung eines Lager-/Wirtschaftsgebäudes im Naturbad VO/0747/2018

Bürgermeister Sendermann teilt dem Ausschuss mit, dass im Bereich der Unterhaltung und des Betriebes des Naturbades Optimierungsbedarf besteht. Er stellt dem Ausschuss die Planungen vor und fügt an, dass für die Realisierung der Maßnahme Mittel im Haushalt eingestellt sind.

Ausschussmitglied Kötter regt an, die Eingangssituation bei Hochbetrieb für Dauerkartenbesitzer zu verbessern.

Bürgermeister Sendermann sagt zu, die Anregung von Herrn Kötter bei der Planung zu berücksichtigen.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die vorliegende Planung zur Errichtung eines Lager-/Wirtschaftsgebäudes im Naturbad.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

6. Errichtung eines Soccerfeldes im Bereich des Steversportparks VO/0739/2018

Bürgermeister Sendermann berichtet dem Ausschuss über die geplante Errichtung eines Soccerfeldes im Bereich des Steversportparks. Die Stadt Olfen erhält über das Förderprojekt "Vital.NRW" einen Zuschuss in Höhe von 65.000,00 €. Die weitere Finanzierung soll über Spenden erfolgen. Auch der SuS Olfen will sich an den Kosten beteiligen. Der Baubeginn ist für das Frühjahr 2019 geplant.

Ausschussmitglied Lueg fragt an, warum der Skatepark nicht im Bereich des Steversportparks möglich war.

Bürgermeister Sendermann antwortet, dass die Verwaltung diesen Standort nicht präferiert hat.

Ausschussmitglied Vinnemann erkundigt sich, ob durch die Errichtung des Soccerfeldes die Erweiterung der Turnhalle ausgeschlossen ist.

Bürgermeister Sendermann verneint und erklärt, dass die Erweiterung der Turnhalle in den Planungen berücksichtigt ist.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die Errichtung des Soccerfeldes im Bereich des Steversportparks.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei 1 Enthaltung

7. Planung zum Neubau des Skateparks im Bereich Tennisanlage / Steveraue / Friedhof VO/0750/2018

Bürgermeister Sendermann informiert den Ausschuss über aktuelle Entwurfsplanung zum Bau des neuen Skateparks. Zwischen dem Friedhof und dem Skatepark wird ein drei Meter hoher Wall errichtet, der später auch bepflanzt wird. Zur Seite des Fuß- und Radweges in der Steveraue ist ein 1,20 Meter hoher Zaun geplant. Außerdem ist eine Videoüberwachungskamera vorgesehen. Für die Anlage stehen 650 qm zur Verfügung. Mit der Baumaßnahme soll Ende dieses Jahres begonnen werden.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die vorgestellte Planung zum Neubau des Skateparks und beauftragt die Verwaltung, die Baugenehmigung zu beantragen und anschließend die erforderlichen Arbeiten zur Realisierung des Skateparks öffentlich auszuschreiben.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich bei 3 Gegenstimmen

8. Schaffung einer Grünachse (3. BA) VO/0737/2018
Planung für den St.Vitus-Park im Bereich der Oststraße

Nachdem der erste und zweite Bauabschnitt zur Realisierung der Grünachse umgesetzt worden ist, soll nun der Bereich zwischen dem Stadtpark und dem St. Vitus Stift umgestaltet werden. Bürgermeister Sendermann stellt dem Ausschuss die Planung für diesen Bereich vor und teilt mit, dass die Bauarbeiten Ende dieses Jahres beginnen sollen.

Ausschussmitglied Birken bittet um Überprüfung der Wegeführungen bei An- und Abfahrt von Eltern mit Schulkindern und Einsatzfahrzeugen bei Notfällen am St. Vitus Stift.

Bürgermeister Sendermann nimmt den Hinweis auf und sagt eine Überprüfung der Planung zu.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt die vorgestellte Planung für den St. Vitus-Park im Bereich der Oststraße und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Arbeiten zur Realisierung des 3. Bauabschnittes der Grünachse zu realisieren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9. Bauvoranfrage: Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 14, Flurstück 36/2, Im Worth 10 **VO/0736/2018**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück in der Gemarkung Olfen-Stadt, Flur 14, Flurstück 36/2, Im Worth 10 gem. § 35 BauGB i. V. m. § 36 BauGB zu versagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Bauvoranfrage: Neubau eines Zweifamilienhauses VO/0755/2018
nach Abbruch auf dem Grundstück Kampstr. 3, in
der Gemarkung Olfen–Stadt, Flur 3, Flurstück 98**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Neubau eines Zweifamilienhauses nach Abbruch auf dem Grundstück Kampstr. 3, in der Gemarkung Olfen–Stadt, Flur 3, Flurstück 98 gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 36 BauGB unter der Voraussetzung zu erteilen, dass die untere Bauaufsichtsbehörde das Objekt in Zusammenhang mit dem Nachbargebäude Kampstr. 1 als Doppelhaus bauordnungsrechtlich bewertet.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**11. Bauantrag: Umbau und Erweiterung eines VO/0753/2018
Wohnhauses auf dem Grundstück Ahornweg 6, in
der Gemarkung Olfen–Stadt, Flur 8, Flurstück 448**

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, das gemeindliche Einvernehmen zum Umbau und Erweiterung eines Wohnhauses (3 Wohneinheiten) auf dem Grundstück Ahornweg 6, in der Gemarkung Olfen–Stadt, Flur 8, Flurstück 448 gem. § 34 Baugesetzbuch (BauGB) in Verbindung mit § 36 BauGB zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**12. Antrag auf Erteilung einer BImSchG–Genehmigung VO/0746/2018
(Vorbescheid) für eine Anlage zur Aufbereitung von
Böden mit Steinen und zum Handel mit Baustoffen**

Bürgermeister Sendermann erklärt dem Ausschuss die Hintergründe zum Antrag auf Erteilung einer BImSchG–Genehmigung für die Baustoffrecyclinganlage auf dem ehemaligen Gelände des Ziegelwerks Vinum.

Nach eingehender Diskussion wird der Beschlussvorschlag auf Wunsch der Ausschussmitglieder erweitert.

Der Bau- und Umweltausschuss beschließt, gegen die Erteilung einer BImSchG-Genehmigung (Vorbescheid) zum Betrieb einer Baustoffrecyclinganlage auf dem Grundstück Hauptstraße 1 in der Gemarkung Olfen-Kirchspiel, Flur 29, Flurstück 241, 242, gem. Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) Bedenken aufgrund der planungsrechtlichen Unzulässigkeit des Vorhabens geltend zu machen. Das gemeindliche Einvernehmen wird gem. § 36 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) versagt.

Der Bau- und Umweltausschuss beauftragt die Verwaltung, erneut Kontakt mit dem Landrat aufzunehmen, um eine befristete Duldung für den Betrieb zu erhalten bis eine endgültige Lösung für den Standort gefunden wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**13. Bekanntgabe der Verfahren nach § 67 VO/0748/2018
Landesbauordnung (BauO NRW) und der
verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde –
Kreis Coesfeld – weitergeleiteten Bauanträge und
Bauvorhaben**

Der Bau- und Umweltausschuss nimmt die nach § 67 BauO NRW abgewickelten Bauanträge und die verwaltungsseitig an die Bauaufsichtsbehörde – Kreis Coesfeld – nach § 63 BauO NRW weitergeleiteten Bauanträge zur Kenntnis.

Heinrich Vinnemann
Vorsitzender

Michaela Pohlmann
Schriftführerin